

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 03/2023

über die

öffentliche

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation

am Samstag, den 16. Dezember 2023

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Glöckle, Regine
Vetter, Patrik

Vertreter

Hofstetter, Thomas
Kohler, Regina
Vetter, Helmut

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Isele, Sibylle

Verwaltung

Hess, Christian
Müller, Peter
Rauer, Jürgen
Witt, Bruno

Dautel, Simon

Abwesend:

Mitglieder

Bergmann, Martin
Held, Cornelia

Entschuldigt.

Entschuldigt. Vertreter: Helmut Vetter

Beginn der Sitzung: 10:15 Uhr

Ende der Sitzung: 11:40 Uhr

Tagesordnung

1. Haushaltsplanberatungen 2024 - Teilhaushalt (THH) 1 & 2
2. Mitteilungen
3. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
4. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 07.12.2023 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind ein Zuhörer und ein Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 **Haushaltsplanberatungen 2024 - Teilhaushalt (THH) 1 & 2**

Zu Beginn der Haushaltsplanberatungen weist Herr BM Gedemer darauf hin, dass sich auch die Verwaltung intensiv mit den Kosten im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen befasst und alles auf das Nötigste reduziert hat.

Herr Müller erläutert den Ergebnishaushalt und stellt anhand einer Präsentation die einzelnen Posten vor. Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls.

Für die Beschaffung von neuen iPads für den Gemeinderat sind im Haushalt 16.700 € eingestellt. Es soll geprüft werden, ob es eine technische Notwendigkeit für die Beschaffung gibt. Ansonsten soll der Ansatz gestrichen werden.

Einige Räte bemängeln, dass das Programm „Mandatos“ nicht fehlerfrei funktionieren würde und vor allem die Suchfunktion mangelhaft sei. BM Gedemer bittet Herrn Witt um Prüfung. Herr Patrik Vetter stört außerdem die kleine Bildschirmfläche, um z.B. Tabellen anzusehen.

In der „Rathausgasse 4“ habe man 230.000 € eingestellt, 50.000 € für den Ausbau einer WC-Anlage für die Margarethenkapelle und 180.000 € für den Ausbau einer Wohnung, berichtet Herr BM Gedemer.

Herr Böcherer fragt nach den Kosten für den neuen Server im Rathaus (19.000 €), Herr Witt erklärt, es gehe um die Sicherheit (z.B. Cyber-Angriffe).

Herr Böcherer erkundigt sich nach dem „E-Anteil“ bei der Beschaffung von Fahrzeugen. BM Gedemer teilt mit, es werde, wenn möglich, immer berücksichtigt, man habe ja schon einige Fahrzeuge in der Hausmeisterei und im Wasserwerk, bei großen Fahrzeugen sei es aber nicht immer möglich.

Herr Müller erklärt, die Vorstellung des Ergebnishaushaltes sei beendet, man beginne nun mit den Ausführungen zur „Finanzplanung“.

Eine Besonderheit, so Herr Müller, sei die „Verpflichtungsermächtigung“ für den Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Tutschfelden in Höhe von 75.000 € 2024/2025.

Herr Berblinger sieht wichtige Richtungsentscheidungen, wie z.B. die Halle in Bleichheim. Das Projekt solle nicht weiter verschoben werden, er beruft sich auf das Sportstättenkonzept. Herr Böcherer sagt, „wenn sich die Tatsachen ändern, ändern sich auch die Meinungen“, die Halle soll kommen, aber sie müsse nicht priorisiert werden. Er sieht längerfristig das Problem einen genehmigungsfähigen Haushalt zu beschließen.

11.10 Uhr: Herr Binkert verlässt die Sitzung.

Frau Daute merkt an, wenn man Gebäude saniere, entlaste dies auch den Haushalt. Sie sieht die mittelfristige Finanzplanung, die noch nie so umgesetzt werden konnte, wie sie geplant war. Sie ist aber auch für die Einhaltung der Planung.

BM Gedemer ergänzt, man gehe davon ab „Löcher zu flicken“, wie z.B. in der Breisgauhalle. Dort habe man den Boden komplett erneuert, außerdem die Lichtkuppeln am Dach -vorher wurde geflickt- nun komplett erneuert. Sobald man Fördermittel beantragt habe und diese bewilligt würden, müsse man den Zeitplan einhalten.

Er sehe außer dem Rettungszentrum, der Halle Bleichheim und den Grundschulen keine größeren Projekte in den nächsten Jahren.

Er betont noch einmal, man müsse immer genau dann beginnen, sobald die Fördermittel bewilligt würden.

Alle Gemeinderäte seien dafür, dass die Halle in Bleichheim kommt, dies sei schon ein deutliches Zeichen.

Frau Glöckle führt noch einmal aus, wie marode die Kirnburghalle sei, man müsse z.B. bei Regen Eimer aufstellen.

Herr Helmut Vetter fragt, ob man den Bauantrag vor dem Förderantrag stellen müsse. Herr Rauer verneint dies, für die Förderanträge sei immer zunächst ein Planungskonzept von Nöten.

Frau Daute erklärt, die mittelfristige Finanzplanung sei auch immer notwendig, damit ein Haushalt genehmigt würde.

Auch für Herrn Berblinger seien die Zahlen „schon mehr, als nur Psychologie“.

Herr Böcherer bemerkt, man habe Geld für die Beratung der Haushaltskonsolidierung ausgegeben, dies solle auch eine gewisse Berechtigung haben.

Herr Geiger fragt nach den Auswirkungen bezüglich einer Änderung in 2026.

BM Gedemer ergänzt, die mittelfristige Finanzplanung diene auch der Genehmigungsfähigkeit künftiger Haushalte.

Herr Berblinger stellt den Antrag, die eingestellten Finanzmittel für den Neubau der Halle in Bleichheim um 2 Jahre vorzuziehen.

Beschluss:

Die eingestellten Finanzmittel für das Projekt „Neubau Halle Bleichheim“ werden um 2 Jahre vorgezogen (statt 27/28 auf 25/26).

Abstimmungsergebnis:

3 Ja 2 Enthaltungen 5 Nein

Herr Helmut Vetter stellt daraufhin den Antrag, die Finanzmittel um 1 Jahr vorzuziehen.

Beschluss:

Die Finanzmittel für das Projekt „Neubau Halle Bleichheim“ werden um 1 Jahr vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja 1 Enthaltung 4 Nein

Frau Glöckle bedankt sich bei den Ratskollegen für den Beschluss.

zu 2 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 3 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Es gab keine Fragen.

zu 4 Bürgerfragestunde

Es gab keine Fragen.

Herbolzheim, den 10.01.2024

(Gedemer)
Bürgermeister

(Isele)
Protokollführung

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Vetter P.)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion